

Wentorf, März 2021

Liebe Eltern!

Der Frühling ist immer etwas ganz Besonderes. Freudig haben wir auch diesen Frühling begrüßt und freuen uns auf das, was kommt. Zunächst einmal waren dies neue Corona bedingte Herausforderungen wie der Start in den Wechselunterricht für die Jahrgangsstufen 1 bis 6 sowie die morgendliche Testung. Gemeinsam haben wir das gut gemeistert. Neben neuen Herausforderungen haben aber auch neue Möglichkeiten für „Leben“ und einen erwartungsvollen Blick nach vorn gesorgt. Was genau unseren Schulalltag im März interessant und spannend gemacht hat, erzählt Ihnen unser aktueller NEWSletter aus der OGS.

Zweimal pro Woche wird ab jetzt selbst getestet

Als weiterer Baustein für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes wird allen Schüler*innen in Schleswig-Holstein seit diesem Monat nun ein einmal wöchentliches Selbsttestangebot zur Verfügung gestellt. Das Selbsttestangebot ist ein weiterer Beitrag des Landes zur Bekämpfung der Corona- Pandemie und soll zu mehr Sicherheit in der Schule beitragen. Die Selbsttestung erfolgt morgens in der ersten Stunde. Die Kinder und Jugendlichen testen sich freiwillig selbst. Erwachsene dürfen bei der Durchführung der Selbsttests ausschließlich verbal unterstützen. Das, was von Klein und Groß hier gefordert war, war für alle natürlich erst einmal ungewohnt. Um die Belastung für die Kinder so gering wie möglich zu halten, unterstützen unsere OGS-Betreuer*innen die morgendlichen Testungen in der Grundschule. Insbesondere die Mittagstisch-Betreuer*innen sind den Kindern sehr vertraut, da sie jeden Schultag gemeinsam mit ihnen beim Mittagessen zusammen sitzen, gemeinsam essen, klönen, lachen. Alle kennen sich gut untereinander und das gegenseitige Vertrauen ist das gesamte Schuljahr über gewachsen. Als enge Vertrauenspersonen kommen sie in der ersten Stunde in die Klassen, um Ängste und Zweifel zu nehmen, Fragen zu beantworten und beim Testvorgang verbal zu unterstützen. Die ersten Selbsttestungen haben prima geklappt, die Kinder haben alles super gemeistert. Wieder einmal haben wir – wie schon so oft in dieser Pandemie – zwei wichtige Erfahrungen gemacht: Gemeinsam können wir vieles schaffen und Vertrauen ist der „Klebstoff“, der unsere Gemeinschaft zusammenhält.

Draußen-Spiele gegen den Corona-Koller

Natürlich gibt es auch bei uns im Corona beeinflussten Schulalltag immer wieder Situationen, in denen sich Ungleichgewicht bemerkbar macht und „die Luft raus ist“. Dann heißt es bei uns: Raus aus dem Haus und rein in die Natur! Die Natur bietet uns so viele tolle Möglichkeiten. Beim Draußen-Spielen werden Fantasie und Kreativität angeregt, beim Balancieren, Klettern, Hangeln werden Motorik und Geschicklichkeit geschult und nicht zuletzt wird gleichzeitig das Immunsystem gestärkt – gerade in bekannten Virus-Zeiten ein sehr wichtiger Punkt. Immer wieder bauen wir unsere Draußen-Spiele auf dem Schulhof auf und es ist schön zu beobachten, wie selbstverständlich sich die Kohorten hier untereinander abwechseln. Ganz besonders hoch im Kurs steht aktuell unser Wikinger-Schach. Hier gibt's mittlerweile schon richtige Profis bei uns, gegen die auch die Erwachsenen keine Chance haben ☺. Auch in unseren grünen Daumen kribbelt es schon. Zum Glück lassen sich Sonne und Frühling vom Corona-Virus nicht unterkriegen – sie geben Vollgas! Unser Erlebnisgarten in der Gemeinschaftsschule wurde bereits aus dem Winterschlaf erweckt, altes Laub wurde entfernt, erste Triebe wurden freudig entdeckt und der Garten wurde mit bunten, selbstbemalten Eiern österlich geschmückt. Und wenn uns unser Garten zu klein ist, gehen wir gemeinsam mit unserer Kohorte in den Wald. Hier warten neue spannende Orte nur darauf, von uns entdeckt und erobert zu werden. Gras, Erde, Äste, Steine und Blätter – hier finden wir alles, um unserer Fantasie freien Lauf zu lassen. Wir bauen Häuser, Türme und Verstecke oder legen aus unseren Fundstücken „Wald-Bilder“. Die schönsten und originellsten Sammelstücke haben wir in diesem Monat mit in die Schule gebracht, wo sie ideenreich „weiterverarbeitet“ wurden. Gepresste Blumen und Blätter schmücken nun Glückwunschkarten und fleißige Lego-Bauer*innen haben ein naturnahes OGS-Miniatur-Wunderland gebaut.

„Mobi-Kids Wentorf“: Bewerbung um öffentliche Fördermittel

Im Hinblick auf die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer OGS Wentorf sind wir nicht immer nur auf der Suche nach neuen, pfiffigen Ideen, sondern auch nach öffentlichen Fördertöpfen. Auf dieser Suche sind wir nun auf ein Investitionsprogramm gestoßen, mit dem der Bund die Länder in Vorbereitung des

Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung bis 31. Dezember 2021 fördert. Ziel dieses Investitionsprogramms ist es, den Ganztagsausbau zu beschleunigen und so den Weg zu einem bundesweiten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zu ebnen. Mit den zusätzlichen Finanzhilfen unterstützt der Bund die Länder und Kommunen dabei, neue ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter zu schaffen und bestehende Ganztagsangebote qualitativ weiterzuentwickeln. Das haben wir uns natürlich genauer angeschaut! Gefördert werden nicht nur Baumaßnahmen, sondern auch Investitionen in Ausstattung. Ausstattungsinvestitionen sind dann förderfähig, wenn sie zusätzliche Betreuungsplätze für Grundschul Kinder schaffen oder die Betreuungsumgebung qualitativ verbessern. Da bei uns in der OGS ohnehin schon heute jedes Kind, das die Grundschule besucht, auch einen garantierten Ganztagsplatz hat, haben wir unsere Betreuungsumgebung in den Blick genommen und eine tolle Idee „geboren“: Wir möchten junge Menschen zu selbstbewussten, verantwortungsvollen Entscheidungs-Profis machen und ihnen dafür entsprechende „Räume“ bieten. Die aktuellen Kontaktbeschränkungen lassen eine individuelle Wahl von Räumen, Personen, Material und Beschäftigungen im Moment jedoch kaum zu. Wenn wir nicht flexibel und bedürfnisorientiert zu den Räumen kommen können, warum kommen die Räume dann nicht zu uns? Also sagten wir uns: Lasst uns „Räume“ bauen, die immer und überall mit all ihrem Inhalt genutzt werden können. Sie finden, das klingt „verrückt“? Wir haben auch schon eine Idee für die Umsetzung! Wir haben Kontakt aufgenommen mit einem Produzenten von sogenannten Flight-Cases. Das Case, das in seiner ursprünglichen Bestimmung als robuste Verpackung für den sicheren Transport von empfindlichen Gütern dient, soll im Rahmen unserer Idee dazu genutzt werden, einen mobilen Raum mit verschiedenen Ausstattungsschwerpunkten zu schaffen. Den gesamten März über beschäftigten sich verschiedene OGS-interne Arbeitsgruppen mit dem Bau von 5 solcher mobilen Räume, einem Multi-Media-Case und 4 Freizeit-Cases mit verschiedenen Schwerpunkten. Unsere Idee wurde zum Projekt „Mobi-Kids Wentorf“ weiterentwickelt und damit haben wir uns nun um öffentliche Fördergelder im Rahmen des Infrastrukturausbaus beworben. Die Gemeinde Wentorf hat den entsprechenden Förderantrag inklusive Projektvorstellung und Finanzplan beim Land eingereicht. Jetzt heißt es: Daumen drücken!

Frühjahrsferien: tollen Aktionen in einer besonderen Zeit

Ostern steht vor der Tür, zahlreiche Hasen, Eier, Lämmer und Blumen in unseren Schulgebäuden lassen daran keinen Zweifel. Auch das Osterfest und die Osterferien stehen in diesem Jahr unter dem Zeichen der Pandemie. Wir werden – wie immer ☺ – den engen, möglichen Rahmen so gut wie möglich nutzen und gestalten. Vom 12. bis zum 16. April 2021 werden wir wie geplant von 8.00 bis 16.00 Uhr unsere Frühjahrsferienbetreuung anbieten. Leider dürfen wir aufgrund der strengen Vorgaben des Landes in diesem Frühjahr unsere Ferienbetreuung nur für die Kinder anbieten, die auch eine Berechtigung für die Notfallbetreuung haben. Aus dem Schulalltag kennen die Kinder bereits die Einteilung in sogenannte Kohorten. Im Sinne des Infektionsschutzes und der verlässlichen und effizienten Kontaktpersonennachverfolgung müssen wir auch in der Ferienbetreuung wieder jahrgangsweise feste Betreuungsgruppen bilden. Das OGS-Team hat sich tolle Aktionen überlegt, um in den jeweiligen Kohorten den engen Rahmen ideenreich und kreativ bestmöglich auszufüllen. Bitte beachten Sie, dass in Abhängigkeit von der Entwicklung des Infektionsgeschehens auch kurzfristig Änderungen eintreten können.

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19

E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Nun freuen wir uns mit Ihren Kindern auf einen schönen, frischen Frühling und wünschen Ihnen viel Freude beim Erspähen und Erlauschen vieler fröhlicher Frühlingsboten.

Herzliche Grüße!

i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung